



Detailansicht des Registereintrags

BDVT e.V.

Aktuell seit 08.10.2026 08:12:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007744
Ersteintrag:	16.12.2025
Letzte Änderung:	08.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	09.01.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Lindenstr. 14 50674 Köln Deutschland Telefonnummer: +4922192428610 E-Mail-Adressen: info@bdvt.de Webseiten: www.bdvt.de www.bdvt-akademie.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Henrik Trenkel**
Funktion: Präsident
2. **Pascal Baron**
Funktion: Vizepräsident
3. **Alexandra Hagemann**
Funktion: Vizepräsidentin
4. **Melanie Jonen**
Funktion: Vizepräsidentin
5. **Alexandra Link**
Funktion: Vizepräsidentin
6. **Dr. Stephen Wagner**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Nicole Kloppenburg**
2. **Stephan Gingter**
3. **Alexandra Link**

Gesamtzahl der Mitglieder:

875 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (5):

1. FWW - Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.
2. wb-web, Kompetenz für Erwachsenen- und Weiterbildner/innen; Ein Projekt des DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung)
3. Die Bildungsallianz des Mittelstands
4. Offensive Mittelstand
5. bagsv - Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich

"Soziale Sicherung"; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Selbständigkeit, Statusfeststellung, Sozialpartnerschaft für Selbständige

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben oder Positionspapiere wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht, um die beruflichen Interessen und berufsständische Interessen seiner Mitglieder zu vertreten.

Es werden Fachveranstaltungen organisiert, aber auch unmittelbar Stellungnahmen veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung übermittelt.

Die Mitgliedschaft in der bagsv ermöglicht eine umfangreichere Interessenvertretungstätigkeit.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. **Das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) zu aktualisieren und auf den Stand von heute zu bringen.**

Beschreibung:

Das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) ist aus den 1970er Jahren, entstanden zu einer Zeit als es noch keine Möglichkeiten des Online-Lernens und -Lehrens gabe. Daher muss das Gesetz auf den Stand von heute gebracht werden..

Betroffenes geltendes Recht:

FernUSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

2. **Weiterentwicklung der betrieblichen Altersversorgung**

Beschreibung:

Selbstständige – ausdrücklich auch Solo-Selbstständige – sollten künftig bessere und vielfältigere Möglichkeiten zum Aufbau einer geförderten zusätzlichen Altersvorsorge erhalten. Dazu sollte ihnen auch ein freiwilliger Zugang zur betrieblichen Altersversorgung ermöglicht werden. Bestehende bAV-Verträge aus früheren Beschäftigungsverhältnissen sollten zu vergleichbaren steuerlichen Bedingungen fortgeführt werden können.

Unabhängig von zusätzlichen Reformschritten müssen die bestehenden bAV-Strukturen insbesondere für kleine Unternehmen einfacher, kostengünstiger und besser übertragbar werden.

Die Perspektive von Selbstständigen und Kleinstunternehmen sollte im weiteren Dialog zur betrieblichen Altersversorgung unmittelbar vertreten sein.

Betroffenes geltendes Recht:

BetrAVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

3. Novellierung des Statusfeststellungsverfahrens nach §7a SGB IV**Beschreibung:**

Rechtssichere Gestaltung selbstständiger Tätigkeit und die klare Abgrenzung von Selbstständigkeit und Beschäftigung, so dass Unternehmen Selbstständige beauftragen können, ohne Gefahr zu laufen, rückwirkend Sozialversicherungsbeiträge und ggf. Lohnsteuer zahlen zu müssen.

Novellierung des Statusfeststellungsverfahrens §7a SGB IV für Rechtsicherheit in der Beauftragung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Gesellschafter-Geschäftsführer GmbH ohne Angestellte.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 4 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Selbstständigkeit, Statusfeststellung, Sozialpartnerschaft für Selbständige

4. Beitragsberechnung der gesetzlichen Krankenkassen für Selbständige/freiwillig Versicherte**Beschreibung:**

Aufheben des fiktiven Einkommens und Berechnung des Beitrages zur GKV nach tatsächlichem Einkommen von Selbständigen/freiwillig Versicherten

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu];
Selbstständigkeit, Statusfeststellung, Sozialpartnerschaft für Selbständige

5. Staatlich gefördertes Altersvorsorgedepot auch für Selbstständige**Beschreibung:**

Ein staatlich gefördertes Altersvorsorgedepot muss auch für Selbstständige zugänglich sein. Zur Anwendung auf Selbstständige muss es für eine echte Absicherung folgende Kriterien erfüllen:

- insolvenz- und pfändungssicher, auch als Lehre aus der Corona-Pandemie, in der mangels bzw. aufgrund verspäteter anderer Schutzmechanismen viele Selbstständige zur Überbrückung der Krisensituation gezwungen waren, Rücklagen ihrer Altersvorsorge anzugreifen
- höhere Einzahlungsbeträge, sodass eine Absicherung oberhalb des Grundsicherungsniveaus möglich ist
- Möglichkeit eines Entnahmeplans statt einer vorgegebenen Verrentung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14027 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge und zur Einführung eines Altersvorsorgedepots (Altersvorsorgedepotgesetz)

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

6. Aktivrente auch für Selbstständige**Beschreibung:**

Gleichstellung selbstständiger und nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit im Aktivrentengesetz durch Einbeziehung von Solo-Selbstständigen und Kleinstunternehmer /innen in die steuerliche Begünstigung, um Diskriminierung zu vermeiden und das Fachkräftepotenzial vollständig zu nutzen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2673 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht /Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

7. Altersvorsorge für Selbstständige**Beschreibung:**

Weiterentwicklung der Altersvorsorge ein. Im Fokus stehen praxistaugliche Lösungen für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen. Zentrale Punkte sind eine mögliche Altersvorsorgepflicht nur für künftige Selbstständige, eine faire Reform der Beitragsbemessung, die Vermeidung von Scheinselbstständigkeitsrisiken sowie die Öffnung moderner Vorsorgeinstrumente auch für Selbstständige. Ziel ist ein kohärentes, flexibles und gerechtes System, das Gründungen nicht behindert, Wettbewerbsfähigkeit stärkt und Altersvorsorge nachhaltig verbessert.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 4 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

240.001 bis 250.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Finanzbericht-2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

BDVT-Compliance.pdf